

# Lagersport/Trekking Spielideen Lagerplatz

Folgende Spielgeräte sind leicht zu realisieren und eignen sich als fest eingerichtete Lagerspielgeräte, als Bestandteile eines Lagerspielplatzes oder als Posten einer Polyade.

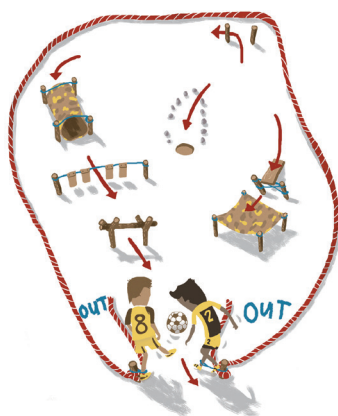
## Geländeflipper

### Bauanleitung

Ein Seil wird auf etwa 25 cm Höhe um das Spielfeld am Hang befestigt. Die Törchen können wie auf dem Bild oder nach eigenem Gutdünken erstellt werden.

Du brauchst im Minimum folgendes Material:

- Zwei lange Seile.
- Eine bis zwei Blachen.
- Einige Zelteinheiten oder Äste.
- Steine.
- Ein vorbereiteter Zählblock.
- (Velo-)Klingel, Pfeife.
- Drei Bälle.
- Papier, Filzstift, Klebstreifen, Schnur.



### Spielregeln

Zwei Teilnehmende werden als sogenannte Flipper je mit dem äusseren Fuss an ein Seil gebunden. Zwei oder drei andere Spielende stellen sich als Klingeln mit Fahrradklingeln oder Pfeifen im Spielfeld auf. Sie dürfen sich zu Spielbeginn nicht bewegen. Die Flipper kicken den Ball zur Spieleröffnung ins Feld. Treffen sie eine Klingel, klingeln oder pfeifen diese, und die Flipper erhalten je 100 Punkte. Im Spielfeld sind je nach Spielfeldgrösse 2–4 Spieler, die sich frei bewegen können. Sie versuchen, den Ball durch die Tore zu kicken, um Punkte zu

erzielen. Damit es nicht zu einfach wird, steht ihnen pro Ball ein Störspieler gegenüber. Er will den Ball mit einem Unihockeystock am unteren Spielfeldrand ins Aus spielen. Gelingt ihm dies, wird der Ball aus dem Spiel genommen. Dies geschieht auch mit den Bällen, die bei Flippern das Spielfeld verlassen. Geht ein Ball auf der Spielfeldseite ins Aus, verlieren die Flipper 100 Punkte. Der Ball wird von den Flippern wieder ins Feld gekickt. Das Spiel ist fertig, wenn kein Ball mehr im Feld ist.

- Die Störspieler dürfen erst einschreiten, wenn ein Tor mehrmals angespielt wird.
- Ab 3000 Punkten dürfen sich die Klingeln bewegen.
- Der Ball wird vom Störspieler aus dem Loch befreit.
- Passiert der Ball folgende Elemente, ergibt dies je 25 Punkte Plus für die Flipper.
  - Blachenschlauch
  - Törchen
  - Steingängli
- Gelangt der Ball über den Einlauf zum Loch und bleibt darin liegen, ergibt dies 150 Punkte.
- Traversiert der Ball via Schanze die Hängeblache ergibt dies eine Verdoppelung der Punktzahl.
- Jeweils 50 Minuspunkte werden abgezogen, sofern der Ball untenstehende Hindernisse durchrollt.
  - Häring-Törchen
  - Stecken-Törchen
- Passiert der Ball ein Hindernis in verkehrter Richtung, werden 25 Punkte abgezogen.

## Stangentennis

### Bauanleitung

An einem in der Erde eingegrabenen Baumstamm wird in mindestens 3 m Höhe eine starke Nylonschnur (Schwanzschnur aus dem Landwirtschaftbedarf) angebunden. Ein freistehender Baum mit wenig Ästen eignet sich auch. Am anderen Ende der Schnur wird ein Tennisball befestigt, indem man mit einer Aale ein Loch durch den Ball bohrt, die Schnur durch den Ball führt und gut verknotet. Die Nylonschnur sollte so lange sein, dass der Ball in ruhigem Zustand etwa 1 m über dem Boden hängt. Je länger die Schnur ist, desto langsamer wird der Ball. Das Spielfeld ist ein grosser Kreis mit dem Stamm als Mittelpunkt. Er wird mit Markierband abgegrenzt. Die beiden Spielenden werden durch eine Mittellinie getrennt.

Als Schläger können Schneidbretter aus Holz dienen. Profis zimmern sich selbst Holzschläger aus schichtverleimten Holzplatten, da die Schneidbretter leicht brechen.

- **Sicherheit:** Die Schläger können leicht aus den Händen fliegen und einen Spielenden oder Zusehenden verletzen. Eine Schlaufe am Griff, durch welche die Hand geführt wird, hilft dies zu verhindern.



## Spielregeln

Es spielen zwei Spielende gegeneinander. Der eine spielt im Uhrzeiger, der andere im Gegenuhrzeigersinn. Beide versuchen, dass sich die Schnur in ihrer Schlagrichtung um den Stamm wickelt.

- Hat sich die Schnur in eine Richtung um den Stamm gewickelt, ist das Spiel zu Ende.
- Es werden drei, fünf oder sieben Matches gespielt. Wer am meisten Spiele gewonnen hat, ist Sieger.
- Das Spielfeld darf nicht verlassen werden. Verlässt es ein Spielender doch, wird das Spiel gestoppt, und der Gegner erhält das Anschlagsrecht.

## Basketball

### Bauanleitung

Holzharassen, Eimer, Plastikfässchen oder Bidons ohne Boden eignen sich zum Bau von Basketballkörben. Die offizielle Höhe beträgt 3,05 m. Diese kann je nach Alter und Grösse angepasst werden. Ideal ist eine Korbhöhe, die 1 bis 1,5 m höher ist als die durchschnittliche Spielergrösse. Der Korbdurchmesser beträgt 45 cm.

Im Lager braucht es einen möglichst ebenen Platz, auf welchem das 26 x 14 m grosse Spielfeld markiert werden kann. Die Freiwurflinie ist rund 5 m vom Korb entfernt, zudem ist in etwa 6 m Distanz zum Korb die Dreipunktlinie eingezeichnet.



## Spielregeln

Streetball wird auf einen Korb gespielt. Die zwei Teams umfassen 3–4 Spielende. Basketball wird auf zwei Körbe gespielt. Je 5–6 Spielende bilden ein Team. Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten. Jedes der beiden Teams hat pro Halbzeit zwei Auszeiten.

Ein Korb aus der Feldzone ergibt zwei Punkte, ein Korb ausserhalb der Feldlinie drei Punkte und ein erfolgreicher Freiwurf einen Punkt. Beim Basketball gibt es kein Unentschieden. Ist der Punktestand nach Ablauf der regulären Spielzeit ausgeglichen, werden Verlängerungen von jeweils fünf Minuten gespielt, bis ein Team am Ende einer Verlängerung mindestens einen Punkt Vorsprung hat.

- Nach einem Regelverstoss erhält das gegnerische Team an der Seiten- oder Grundlinie einen Einwurf. Wird ein auf den Korb werfender Spieler gefoult, erhält er zwei Freiwürfe.
- Der Ball darf nicht absichtlich mit dem Fuss gespielt werden.
- Das einhändige Prellen des Balls darf nicht unterbrochen und neu begonnen werden.
- Wird mehr als ein Schritt ausgeführt ohne zu prellen oder abzuspielen, ist dies ein Schrittfehler.
- Der Gegner darf nicht absichtlich durch Berührungen behindert werden.
- Streetball wird ohne Schiedsrichter gespielt. Fouls werden durch die beteiligten Spieler selbständig geregelt, Fairness wird erwartet.
- Das Feld ist durch die Mittellinie begrenzt.
- Nach jedem Ballbesitzwechsel, auch während des Spiels, muss der Ball hinter die Feldzonenlinie zurückgespielt werden.